

# Zeiterfassung?

**Beitrag von „Volker\_D“ vom 9. Juli 2025 19:35**

Mir ist klar was du sagen willst und worauf du hinaus willst. Aber a) stimmt das nicht so ganz und b) macht das ja meine Aussagen nicht falsch. Ich habe ja an keiner Stelle gesagt, dass die Zeit nicht erfasst werden darf oder ähnliches. Zeiterfassung hat ja auch einen Sinn. Insbesondere bei den schlecht bezahlten Jobs sollen die Leute nicht ausgebeutet werden.

Der Staat hat da genaugenommen kein Monopol. 10% der Schüler sind auf Privatschulen. Und wenn du an einer Privatschule unterrichtest, dann kann du vom Prinzip dein Gehalt erstmal selbst aushandeln.

Man könnte sich also vom Prinzip sogar selbstständig machen (Ja, als Einzelperson wird es schwierig, dass die Schule genehmigt wird. Ist mir auch klar. Aber zumindest der Leiter der Privatschule kann ja selbstständig sein und muss dann nicht angestellt sein.) Und wenn du selbstständig bist, dann zählt z.B. auch nicht die Arbeitszeit. Knapp über 10% der Menschen in Deutschland sind selbstständig. Da wird nichts gezählt. Und in anderen Ländern ist der Anteil der Selbstständigen wesentlich höher.

Und nochmal: Wenn die Arbeitszeit getrackt wird (was ja grundsätzlich ok ist), dann wird in Zukunft aber wohl auch mehr oder weniger andere Zeiten getrackt, genau so wie es beim Postboten und Amazon-Mitarbeiter auch ist. Guck dir mal an wie genau da Zeiten getrackt werden um schnell / effizient Arbeiter zu entdecken und welche Konsequenzen das für die Mitarbeiter hat. Nicht jede Zeiterfassung ist automatisch gut, auch wenn die Grundidee natürlich gut ist. Es gibt leider auch sehr negative Beispiele.

(z.B. <https://www.boeckler.de/de/boeckler-im...liert-41311.htm> )